

EWE-Kritiker: „Dr. Brinker kneift“

Dieter Baumann (CDU) wirft dem Konzern-Chef vor, eine Zusage über einen aktuellen Strompreisvergleich nicht eingehalten zu haben.

LEER. Der Vorsitzende der Leeraner CDU-Kreistagsfraktion Dieter Baumann, zugleich Mitglied der EWE-Verbandsversammlung, wirft EWE-Chef Dr. Werner Brinker vor, eine Zusage nicht eingehalten zu haben. In einer Presseerklärung weist der Moorländer darauf hin, dass in der Verbandsversamm-

lung am 7. Dezember 2009 von mehreren Teilnehmern auch die zum 1. Januar 2010 beschlossene Strompreiserhöhung um 14 Prozent thematisiert worden sei. Dr. Brinker habe den Teilnehmern erklärt, dass die Preiserhöhung die EWE zwar aktuell zu den



Dieter Baumann

Auf den Vorschlag Baumanns hin sei von Brinker zugesagt worden, Mitte Ja-

teuersten Stromlieferanten mache, er aber davon ausgehe, dass die meisten Anbieter in Kürze ebenfalls die Preise erhöhen würden.

nuar oder Mitte Februar eine neue Vergleichsübersicht vorzulegen, um diese Aussage dann überprüfen zu können.

„Nachdem Mitte Februar immer noch kein aktueller Preisvergleich vorlag, habe ich

Dr. Brinker schriftlich an seine Zusage erinnert. Bislang hat er nicht reagiert. Mir scheint, dass Dr. Brinker kneift, denn von vielen weiteren Preiserhöhungen habe ich nichts gehört“, erklärt Baumann.

Für Spannung wird nach Mitteilung des EWE-Kriti-



Dr. Werner Brinker

kers die Entscheidung des Bundesgerichtshofes in Karlsruhe zu den gegen die EWE anhängigen Klagen sorgen, die für Mitte der kommenden Woche angekündigt ist. „Hoffentlich besteht dann endlich Klarheit, ob die Gaspreiserhöhungen seit 2006 rechters waren oder nicht. Sollte der BGH gegen die EWE entscheiden, bleibt die Frage, ob die EWE ihre Zusage einhält, alle Kunden gleich zu behandeln“, so Dieter Baumann. „Aus ihrem Internet-Auftritt hat die EWE die damalige schriftlich in einem Kundenrundbrief gegebene Zusage inzwischen gelöscht. Das lässt nichts Gutes erwarten“, befürchtet der Christdemokrat.